



**Sogehtes:** Tanzlehrer Sergej Jakovchenko macht den Jugendlichen den typischen Sechserlauf vor. Dana, Lisa, Maximilian und Ibrahim sind begeistert und versuchen die komplizierten Schritte zu imitieren.

FOTO: JENNIFER GÖHNER

## Sechserlauf und Helikopter

■ **Bad Oeynhausen** (jeng). Maximilian und Ibrahim sind seit Jahren gut befreundet. Sie gehen in die gleiche Klasse und verbringen auch in ihrer Freizeit viel Zeit gemeinsam. Ihre unterschiedliche Herkunft stört die beiden keineswegs. Als sie vom Breakdance-Workshop im Haus der Jugend hörten, waren sie begeistert, schließlich liebten sie HipHop-Musik. Nach den ersten

Tanzschritten unter Anleitung von Tanzlehrer Sergej Jakovchenko sind sie ganz schön aus der Puste: „Das macht wahnsinnig viel Spaß.“ Auch den anderen Jugendlichen macht der aktive Programmpunkt der Aktion „Angekommen, angenommen“ sichtlich Laune. „Uns war es ganz wichtig, auch für die Jugend etwas zu bieten“, betont Birgit Meyer vom Jugend-Migrationsdienst.

Die Tanzschule „S-Dance“ erklärte sich sofort bereit, den Nachwuchstänzern die ersten Schritte beizubringen. Der typische Sechserlauf der Breakdancer, eine Schritt-kombination auf dem Boden, klappte auf Antrieb. Bis es allerdings zu Pirouetten auf dem Kopf, einem so genannten „Helikopter“ und wilden Handstandfiguren reicht, dauert es wohl noch seine Zeit.